



Peter Schollbach

Ich kandidiere, weil der bisherige Politikstiel sich derart verselbstständigt hat, so dass sich viele nicht mehr mitgenommen fühlen. Wir müssen stärker auf die Bedürfnisse vor Ort und die regionalen Unterschiede eingehen. „Am Ende wird alles gut – und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende“. Dieses Zitat von Oscar Wilde begleitet mich schon viele Jahre, und selten erscheint es mir so passend wie jetzt. Mit meinen über 40 Jahren kommunalpolitischen Erfahrungen sowie meiner Arbeit in der Landwirtschaft als Betriebsleiter und selbständiger Unternehmer kenne ich die Probleme hautnah. Der notwendige anstehende Strukturwandel muss unsere ländlichen Räume mit ihrer Struktur des Mittelstandes genauso eine Chance geben, damit alle den Respekt und die Anerkennung bekommen, der auch spürbar ist!